

Wettbewerb „Jugend innovativ“

DSK-536\ANMELD96.DOC

Der Wettbewerb „Jugend innovativ“ wendet sich an Schüler ab der 10ten Schulstufe, die

- in Teams oder
- als Klasse(n) oder
- einzeln,

gemeinsam mit ihren LehrerInnen Projekte erarbeiten. Dazu ist eine Projektanmeldung abzugeben. Das Projektanmeldeformular und ein 100seitiger Projektleitfaden kann bei der Innovationsagentur angefordert werden.

Thema

Man wähle ein Projekt, das Neuerungen, Verbesserungen oder Problemlösungen aus den Gebieten **Umwelt & Energie, Technik, Wirtschaft, Wissenschaft, Soziales oder Design** zum Inhalt hat.

Förderung

Fächerübergreifende Projektarbeiten treten in einen Wettbewerb und werden mit **maximal öS 7.000,-** gefördert, falls vom Veranstalter die Förderungswürdigkeit zuerkannt wird.

Nach Anmeldung wird das Projekt auf Förderungswürdigkeit geprüft und danach eine Förderungszusage erteilt. Die Auszahlung dieses Zuschusses erfolgt nach Abgabe des Projektberichtes, gemeinsam mit einer Rechnung inklusive aller Kostennachweise.

Für Schulen, die derzeit über keinen Internetanschluß verfügen, besteht die Möglichkeit, für die Zeitdauer dieser Projekte die notwendige Hard- und Software (Modem) kostenlos zur Verfügung gestellt zu bekommen. (60 Telefonstunden können im Rahmen der Projektförderung in Rechnung gestellt werden.) Jedes Projektteam erhält eine kostenloses Internet-Berechtigung. PC und Telefonanschluß müssen vorhanden sein. Das Modem wird nach Beendigung des Projekts, spätestens aber zum Schulschluß an die Projektagentur zurückgegeben.

Achtung: Die für das Projekt zur Verfügung gestellten Accounts können keine Privat-Account sein, sondern müssen Schul-Accounts sein. Web-Space für die Gestaltung einer eigenen Projektseite wird nicht zur Verfügung gestellt. Der Provider für die Accounts ist die Spardat.

Gewinne

Alle eingesendeten Arbeiten werden abschließend von einer Expertenjury bewertet. Siegerprojekte werden mit insgesamt **S 100.000,-** prämiert. Gleichzeitig winkt den innovativsten Projektteams die Chance, als österreichische Vertreter zu internationalen Wettbewerben entsandt zu werden.

Kriterien

Die eingereichten Projekte werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Kreativität und Originalität
- Neuheitsgrad des Vorschlags
- Realisierbarkeit des Vorschlags in der Praxis
- Vorteile und Nutzen der Projektidee für den Anwender, die Gesellschaft und die Umwelt
- vernetzte (fächerübergreifende) Sichtweise
- schriftliche Darstellung und Verständlichkeit des Projektes (Projektbericht)
- schriftliche Darstellung des Zusammenarbeit im Projektteam (soziale Lernprozesse)
- Präsentation des Projektes vor der Jury

Termine

Anmeldeschluß	23. 12. 1996
Abgabetermin	21. 3. 1997
Präsentation	Juni 1997
Europawettbewerbe	Herbst 1997

Ansprechpartner

Projektförderung	Innovationsagentur
☺	Christine Bäuerl
✉	Taborstraße 10, 1020 Wien
☎	01-216 5293-314
E-✉	innov@innovation.co.at
📄	http://www.innov.co.at/innov/
Wettbewerbe	AGA GesmbH
☺	Thomas Rochovansky
✉	Landstraßer Hauptstraße 97-101 1030 Wien
☎	01-717 60-324
Patentrecherchen	Österreichisches Patentamt
☺	Dipl.-Ing. Eva Fessler
✉	Kohlmarkt 8-10, 1010 Wien
☎	01-534 24-351
Projektorientiertes Lernen	BMUK-Abteilung I/12
☺	Mag. Doris Kölbl
✉	Strozsigasse 2/5, 1080 Wien
☎	01-531 20-4791
Telekommunikation	BMUK-Abteilung V/21
☺	OR Mag. Helmut Stemmer
✉	Minoritenplatz 5, Postfach 65, 1014 Wien
☎	01-53120-3526
E-✉	H.Stemmer@magnet.at
Öffentlichkeitsarbeit	☺ Helga B. Matzka
✉	Gerasdorferstraße 55/188/1 1210 Wien
☎	01-29 02 149

Plakate mit einem Projektkalender sollten an allen Schulen ausgehängt sein.

Anmeldeformulare auch auf DSK_536.

